



Gemeinde aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hüttenberg

Bürgermeister und Gemeinderat angelobt!



v.l.n.r.:

GR Christoph HAGEN (BZÖ), GR Hermann KÖRBLER (SPÖ), GR Petra PEMBERGER (BZÖ), GR Andreas DIEX (SPÖ), GR Elisabeth AMBROSCH (SPÖ), Vzbgm. Walter LICHTNEGGER (SPÖ), GR Sonja HARTL (BZÖ), GR Hermann PIROLT (ÖVP), Bgm. Josef OFNER (BZÖ), Vzbgm. Helmut KOPPER (BZÖ), Ehrengast LABg. Wilma WARMUTH, GR Willi Kleer (BZÖ), GV Albrecht STAUBMANN (BZÖ), GR Rudolf SCHRATTER (SPÖ), GR Kurt STELLER jun. (BZÖ), GR August BERGMOSER (SPÖ)

Liebe GemeindebürgerInnen, geschätzte LeserInnen!



Nach den vorangegangenen Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 01. März 2009 kam es am 15. März 2009 zur Bürgermeister-Stichwahl, wobei mir seitens unserer wahlberechtigten GemeindebürgerInnen das Vertrauen zugesprochen wurde, die Geschicke unserer Marktgemeinde Hüttenberg in den kommenden 6 Jahren zu lenken. Für dieses entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich sehr herzlich bedanken und darf Ihnen versichern, dass für mich als Bürgermeister Ankündigungen meinerseits vor der Wahl auch nach der Wahl gelten!

Da mein Blick in die Zukunft gerichtet ist und viele anstehende Aufgaben und Herausforderungen auf ihre Erledigung warten, hoffe ich, dass Sie mir zustimmen, wenn ich nicht zurückblicke, um das Niveau der Wahlwerbung hinsichtlich mancher Aussagen einzelner Mitbewerber in den Wochen vor den Wahlen zu bewerten oder zu kommentieren.

Im Zuge der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen ist es auf Wunsch der WählerInnen zu einer grundlegend neuen Situation gekommen. Sowohl die politische Verteilung im Gemeinderat als auch die Person des Bürgermeisters haben sich verändert.

Diese Veränderung sehe ich in der Funktion des Bürgermeisters als klare Auftragserteilung, gemeinsam mit den Verantwortlichen aller Couleurs, unsere Marktgemeinde Hüttenberg künftig mit einem neuen Politstil zu gestalten.

Die neue Aufgabenstellung bringt natürlich verschiedene durchzuführende Maßnahmen mit sich. Um mit dem neuen Gemeinderat, der am 02. April 2009 angelobt wurde, die Arbeit aufnehmen und in den Folgejahren erfolgreich bewältigen zu können, bedarf es umfassender Prüfungen des gesamten Gemeindebetriebes. Diese Überprüfungen sind auch für mich als Bürgermeister erforderlich, um einen detaillierten Statusbericht über betreffende Bereiche wie beispielsweise Finanzen, Verwaltung und künftige Projekte zu erhalten. Diese Vorgehensweise steht nicht nur in der Marktgemeinde Hüttenberg, sondern in vielen Städten und Gemeinden derzeit auf der Tagesordnung.

Wie Sie wissen, war und ist die Bürgernähe eines meiner Kernthemen, da unsere Marktgemeinde ausschließlich mit einem sehr gut funktionierendem Miteinander in eine positive Zukunft blicken kann. Daher ist es auch gelungen, bereits in den ersten Tagen meiner Amtszeit einige Neuerungen umzusetzen, über die Sie in dieser Ausgabe unserer „neuen“ Gemeindezeitung informiert werden.

Ich darf Sie jedoch um Nachsicht ersuchen, dass es weder mir noch den Gemeinderäten möglich ist, sämtliche Anliegen, die teilweise bereits über Jahre unberücksichtigt geblieben sind, innerhalb der ersten Tage und Wochen einer Lösung zuzuführen. Diesbezüglich kann ich Ihnen aber auch versichern, dass wir gemeinsam mit den Gemeindebediensteten sämtliche Anliegen Schritt für Schritt behandeln und bearbeiten werden.

Mit der Zuversicht, dass es möglich sein wird, mit dem neuen Gemeinderat überparteilich und konstruktiv für unsere Marktgemeinde und Ihre BürgerInnen zusammenzuarbeiten, verbleibe ich mit einem aufrichtigen „Glück auf“ für unsere gemeinsame erfolgreiche Zukunft.

Ihr Bürgermeister



Josef Ofner

BÜRGERMEISTER – SPRECHSTUNDEN

Nachstehend werden die neuen Zeiten für die Bürgermeister-Sprechstunden bekannt gegeben. Um unseren GemeindegängerInnen die Möglichkeit zu bieten, auch außerhalb der offiziellen Amtsstunden ihre Anliegen vorbringen zu können, gibt es eine **Neuerung bei den Sprechzeiten**:

jeden **DIENSTAG – 09:00 bis 12:00 Uhr**

jeden **DONNERSTAG – 09:00 bis 12:00 Uhr**

jeden **DONNERSTAG abends – 18:00 bis 20:00 Uhr**

Ich lade Sie hiermit gerne ins Gemeindeamt ein, mir Ihre Anliegen vorzutragen!

Ihr Bürgermeister!

BÜRGERBÜRO

„Bürger nah – gerne für Sie da“

Um Sie bei Fragen, Wünschen, Beschwerden, Anliegen oder auch bei diversen behördlichen Wegen optimal unterstützen und Ihnen behilflich sein zu können, hat die Marktgemeinde Hüttenberg ab sofort im Gemeindeamt ein Bürgerbüro eingerichtet.

Unser **Bürgerbüro** wird von **Frau Karin Schibich** geleitet und es stehen Ihnen bei Bedarf auch gerne unsere Referenten, **Vzbgm. Helmut Kopper** und **Vzbgm. Walter Lichtnegger**, nach vorheriger Anmeldung zur Verfügung. Die **Öffnungszeiten** sind:

jeden **DIENSTAG – 08:00 bis 12:00 Uhr**

jeden **DONNERSTAG – 08:00 bis 12:00 Uhr**

jeden **DONNERSTAG abends – 18:00 bis 20:00 Uhr**

Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer: 04263 / 247 - 11

ERGEBNIS – KÄRNTNER LANDTAGSWAHL vom 01. März 2009 in der Marktgemeinde Hüttenberg

Wahlsprengel	Wahlberechtigte	Gültige Stimmen	Wahlbet. in %	BZÖ (bis 2005 FPÖ)			SPÖ			ÖVP			GRÜNE			FPÖ			KPÖ		
				Stim.	in %	Änd. in % zu 2004	Stim.	in %	Änd. in % zu 2004	Stim.	in %	Änd. in % zu 2004	Stim.	in %	Änd. in % zu 2004	Stim.	in %	Änd. in % zu 2004	Stim.	in %	Änd. in % zu 2004
Hüttenberg	496	445	89,72	276	62,02	12,02	108	24,27	15,25	46	10,34	1,83	5	1,12	0,07	6	1,35	+/-	4	0,90	0,42
Knappenberg	392	296	75,51	194	65,54	24,79	83	28,04	24,01	13	4,39	0,62	4	1,35	1,39	2	0,68	+/-	0	0,00	0,68
Lölling	287	244	85,02	109	44,67	18,42	111	45,49	24,09	12	4,92	0,75	1	0,41	0,41	10	4,10	+/-	1	0,41	0,41
St. Johann/Pressen	176	148	84,09	77	52,03	14,89	46	31,08	10,35	22	14,86	5,14	1	0,68	0,75	2	1,35	+/-	0	0,00	+/-
GESAMT	1350	1130	83,86	656	57,90	17,24	348	30,71	19,02	93	8,21	0,33	11	0,97	0,40	20	1,77	+/-	5	0,44	0,07

ERGEBNIS – GEMEINDERATSWAHL vom 01. März 2009

Wahlsprengel	Wahlberechtigte	Gültige Stimmen	Wahlbet. in %	SPÖ			BZÖ (bis 2005 FPÖ)			HLH			ÖVP		
				Stim.	in %	Änd. in % zu 2003	Stim.	in %	Änd. in % zu 2003	Stim.	in %	Änd. in % zu 2003	Stim.	in %	Änd. in % zu 2003
Hüttenberg	509	509	100,00	177	34,77	-10,91	255	50,10	+23,51	31	6,09	-8,46	46	9,04	-4,14
Knappenberg	402	299	74,38	98	32,78	-20,33	172	57,53	+30,82	20	6,69	-8,84	9	3,01	-1,65
Lölling	293	248	84,64	141	56,85	-10,21	89	35,89	+26,37	11	4,44	-15,80	7	2,82	-0,35
St. Johann/Pressen	179	149	83,24	55	36,91	-7,31	61	40,94	+21,89	8	5,37	-6,19	25	16,78	-8,39
GESAMT	1383	1205	87,13	471	39,09	-13,11	577	47,88	+25,92	70	5,81	-9,87	87	7,22	-2,94

Aufgrund der Ergebnisse der Gemeinderatswahl gibt es folgende Mandatsverteilung:

SPÖ	6 Mandate im Gemeinderat	- 3
BZÖ	8 Mandate im Gemeinderat	+ 5
HLH	0 Mandate im Gemeinderat	- 2
ÖVP	1 Mandat im Gemeinderat	+/- 0

ERGEBNIS – BÜRGERMEISTERWAHLEN vom 01. März und 15. März 2009

Wahlsprengel	Gültige Stimmen	Schratter		Ofner		Lampl		Prader	
		Stim.	in %	Stim.	in %	Stim.	in %	Stim.	in %
Hüttenberg	513	199	38,79	258	50,29	26	5,07	30	5,85
Knappenberg	301	106	35,22	170	56,48	19	6,31	6	1,99
Lölling	249	167	67,07	73	29,32	9	3,61	0	0,00
St. Johann/Pressen	150	66	44,00	62	41,33	7	4,67	15	10,00
GESAMT	1213	538	44,35	563	46,41	61	5,03	51	4,20

STICHWAHL				
Gültige Stimmen	Schratter		Ofner	
	Stim.	in %	Stim.	in %
520	217	41,73	303	58,27
276	83	30,07	193	69,93
229	154	67,25	75	32,75
132	63	47,73	69	52,27
1157	517	44,68	640	55,32

ANGELOBUNG DES BÜRGERMEISTERS UND DES GEMEINDERATES am 02. April 2009 im Gemeindesaal

Am 02. April 2009 fand um 17:00 Uhr die feierliche Angelobung des Bürgermeisters und der Gemeinderatsmitglieder im Gemeindesaal der Marktgemeinde Hüttenberg statt.



Bgm. Josef Ofner bedankt sich beim Altbgm. und nunmehrigen Gemeinderat Rudolf Schratter

Obwohl im März 2009 keine Ausgabe des „Gemeinde aktuell“ erschienen war und dadurch die „Konstituierende Sitzung des Gemeinderates“ auch nicht ausgeschrieben werden konnte, fanden sich zahlreiche Gemeindebürger ein, um die Angelobung durch Bezirkshauptmann Dr. Hans Schuller verfolgen zu können.

Neben dem Bürgermeister, wurden die Gemeindevorstands- und Gemeinderatsmitglieder sowie deren Ersatzmitglieder angelobt. Außerdem wurden die Ausschüsse und deren Obmänner gewählt.

Der Gemeindevorstand

- Bgm. Josef Ofner, BZÖ
 1. Vzbgm. Helmut Kopper, BZÖ
 2. Vzbgm. Walter Lichtnegger, SPÖ
 GV Albrecht Staubmann, BZÖ



Die Ausschüsse der Marktgemeinde Hüttenberg setzen sich wie folgt zusammen – das erste Mitglied des Ausschusses trägt die Funktion des Ausschussobmannes:

1. Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung

GR Elisabeth AMBROSCH, SPÖ
GR Christoph HAGEN, BZÖ
GR Hermann PIROLT, ÖVP

2. Ausschuss für Umwelt- und Personalangelegenheiten

GR Andreas DIEX, SPÖ
GR Willi KLEER, BZÖ
GR Petra PEMBERGER, BZÖ

3. Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft

GR Hermann KÖRBLER, SPÖ
GV Albrecht STAUBMANN, BZÖ
GR Sonja HARTL, BZÖ

4. Ausschuss für Angelegenheiten der Familien, Soziales, Jugend, Sport und Schulen

GR Christoph HAGEN, BZÖ
GR Sonja HARTL, BZÖ
GR Petra PEMBERGER, BZÖ
Vzbgm. Walter LICHTNEGGER, SPÖ
GR Elisabeth AMBROSCH, SPÖ

5. Ausschuss für Bau-, Wohnungs- und Liegenschaftsangelegenheiten sowie Raumplanung

GR Willi KLEER, BZÖ
GR Christoph HAGEN, BZÖ
GR August BERGMOSER, SPÖ

6. Ausschuss für Kulturangelegenheiten und Fremdenverkehr

GR Kurt STELLER, BZÖ
GR Sonja HARTL, BZÖ
GR Rudolf SCHRATTER, SPÖ

7. Ausschuss für Finanzen und Feuerwehren

GV Albrecht STAUBMANN, BZÖ
GR Kurt STELLER, BZÖ
GR August BERGMOSER, SPÖ

LH Dörfler gratulierte Hüttenbergs "musikalischem Jungbürgermeister" Josef Ofner

Der neue Bürgermeister der Marktgemeinde Hüttenberg, Josef Ofner, feierte am Gründonnerstag seinen 30. Geburtstag. Groß war seine Freude, als am Vormittag Landeshauptmann Gerhard Dörfler in das Gemeindeamt nach Hüttenberg kam, um ihm seine persönlichen Glückwünsche zu überbringen. Der Landeshauptmann dankte dem Jungbürgermeister dafür, dass er bereits bislang viele Akzente für Hüttenberg gesetzt hat und wünschte ihm alles Gute und viel Kraft für die neue Aufgabe. Ofner ist Leiter des Musikzentrums Knappenberg, das ausgezeichnet läuft, und als Kapellmeister der bekannten Bergkapelle Hüttenberg ein überaus musikalischer "Dirigent".

Es sei wichtig, dass sich junge Menschen politisch engagieren, so Dörfler. Ofner stellte dem Landeshauptmann auch Vizebürgermeister Helmut Kopper, zahlreiche Gemeinderäte und die Mitarbeiter im Gemeindeamt vor. Auch der Direktor des Internationalen Instituts für Höhere Tibetische Studien (I.I.H.T.S.), Geshe Tenzin Dhargye, begrüßte den Landeshauptmann und überreichte ihm als Glückssymbol einen weißen Schal. Wie die Kommunikationschefin Monika Eisenbeutel sagte, herrsche großes Interesse an den aktuellen Kursangeboten von buddhistischer Philosophie und tibetischer Medizin. Im Herbst werden die Lehrgänge gestartet. Dörfler dankte herzlich und wies auf seine große Wertschätzung des Dalai Lama hin.

Dörfler und Ofner besprachen wichtige Anliegen und Leitprojekte wie das Tibetzentrum und das geplante Radwegprojekt, welches unter Mitwirkung der Gemeinden schon im kommenden Jahr von Hüttenberg nach Wieting gebaut werden könnte. "Das Tibetzentrum und ein Radweg durchs Görtschitztal nach Hüttenberg werden für einen Aufschwung in der Region sorgen", ist Dörfler zuversichtlich.



Er werde demnächst zu einem "Radgipfel" einladen und erwartet sich positive Signale von den betreffenden Görtschitztaler Gemeinden. Teilweise könnte auch die stillgelegte Bahntrasse für einen Radweg adaptiert werden.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister begab sich Dörfler in das Musikzentrum Knappenberg, wo ein Meisterkurs für Kapellmeister der Militärmusik aus ganz Österreich unter der Kursleitung von Thomas Doss stattfand. Herzlich begrüßt wurde der Landeshauptmann dort von Kärntens Militärmusikkapellmeister Professor Sigismund Seidl, dem stv. Bundeskapellmeister des Blasmusikverbandes Österreich, Professor Philipp Fruhmann und Kärntens Blasmusik-Landesobmann Horst Baumgartner. Für Ofner als Jubilar und für den Landeshauptmann wurde der Kärntner Liedermarsch gespielt, weiters ein Stück aus der Fledermaus, das von der Sängerin Forma Peggy gesanglich begleitet wurde.

Rückfragehinweis: Büro LH Dörfler
Redaktion: Karl Brunner
Fotoinweis: LPD/Köstinger

SPAR – Markt und Trafik in Hüttenberg neu eröffnet!

Mit großer Sehnsucht haben bereits zahlreiche GemeindebürgerInnen auf die Eröffnung des neuen SPAR-Marktes in Hüttenberg gewartet. Am 01. April 2009 war es soweit – die neuen Geschäftsinhaber Renate und Mario Polainer haben ihre Pforten geöffnet.

Im Zuge seines Hüttenberg-Besuchs konnte sich auch Landeshauptmann Gerhard Dörfler von der großen Auswahl des neuen Geschäftes überzeugen und hat bereits seine Unterstützung für die offizielle Eröffnungsfeierlichkeit zugesagt.

Für die zwischenzeitliche Bereitschaft, unsere Bevölkerung zu versorgen, dürfen wir uns auch recht herzlich beim „Nah & Frisch“ – Geschäftsmann Fritz Pirolt bedanken! Ebenfalls neu eröffnet wurde die Tabak-Trafik unter der Geschäftsfrau Inge Pötsch!



Für das Engagement all unserer Gewerbetreibenden darf ich mich im Namen aller GemeindebürgerInnen aufrichtig bedanken und Ihnen viel Erfolg und Schaffenskraft wünschen! Wichtig für unsere Geschäftsleute ist, dass auch die Bevölkerung vom Nahversorgungsangebot Gebrauch macht, denn nur dadurch ist eine langfristige Sicherung dieser notwendigen Infrastruktur gewährleistet!

Ihr Bürgermeister

Unsere Gemeindezeitung „Gemeinde aktuell“ erhält ein frisches Gesicht

Wie Ihnen bereits aufgefallen sein dürfte, hat unsere Gemeindezeitung ein neues Outfit bekommen. Neben dem etwas anderen Erscheinungsbild, wird unser Blatt künftig auch in gebundener Form in Ihre Hände gelangen.

Um das Projekt „Gemeindezeitung neu“ auch erfolgreich umsetzen zu können, dürfen wir alle Inserenten ersuchen, uns ihre Beiträge in Form von Word-Dokumenten mit eventuell beiliegenden Fotos via Email zukommen zu lassen. Ebenfalls möchten wir unseren Gewerbetreibenden unser Medium für Werbeeinschaltungen zu einem Unkostenbeitrag von € 25,00 anbieten.

Nicht zuletzt aufgrund der anfallenden Kosten ist es geplant, den „Gemeinde aktuell“ nicht mehr monatlich, sondern in etwas größeren Abständen aufzulegen, wodurch wir gleichzeitig künftig um eine längerfristige Planung der Einschaltungen ersuchen möchten. In der Hoffnung, dass Sie Gefallen an Ihrer „Gemeindezeitung neu“ finden, erwarten wir Beiträge für unsere folgende Ausgabe!

**Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet
am 08. Mai 2009, mit Beginn um 19:00 Uhr im Gemeindesaal Hüttenberg statt!**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hüttenberg freut sich auf Ihr Kommen!

Schnuppertage

im Kindergarten Hüttenberg

Es gibt wieder die Möglichkeit, für Kinder ab dem 3. Lebensjahr, einen Vormittag im Kindergarten zu verbringen.

Die Schnuppertage sind folgend festgelegt:

In der Woche vom 25.05. bis 29.05. 2009 und vom 03.06. bis 05.06.2009 von 8 bis 12 Uhr.

Bitte um telefonische Anmeldung im Kindergarten unter der Telefonnummer: **04263 24719**

Die Anmeldung für das folgende Kindergartenjahr 2009/2010 erfolgt auf dem Gemeindeamt. Dazu wird ein **ärztliches Attest** benötigt.

ANMELDESCHLUSS ist der 30. Juni 2009!

**Auf Euer Kommen freuen sich die
Kindergartentanten!**

Altspeiseölsammlung ab sofort mit dem ÖLI

Haben Sie Ihren Öli schon abgeholt? Wenn nicht, dann holen Sie Ihren kostenlosen Öli zur bequemen und sauberen Sammlung von Altspeiseölen- und fetten in Ihrem Haushalt bei der Kläranlage Hüttenberg ab.

Sammlung von Altspeiseölen- und fetten mit dem Öli bedeutet: Abwasser und Kanal sauber!

Das bedeutet auch geringere Wartungs- und Reinigungskosten, letztendlich geringere Kosten!



Gesammelte Altspeiseöle- und fette werden bei der Biodiesel Arnoldstein verwertet.

So wird's gemacht: Sie sammeln zuhause Öle und Fette wie: Speiseöl, Speisefett, Butterschmalz, Öl von eingelegten Speisen, verdorbene und abgelaufene Speiseöle- und fette. Ihren vollen Öli geben Sie beim ASZ ab und der ASZ Mitarbeiter händigt Ihnen dafür einen saubern leeren Öli aus, den Sie wieder mit nach Hause nehmen.

Keinesfalls dürfen Sie jedoch Motoröle, Schmierstoffe, Nähmaschinenöl, Dressings, Mayonnaise, Saucen etc. in den Öli geben. Mineralische Öle geben Sie kostenlos bei der Problemstoffsammlung bzw. bei Ihrem ASZ ab.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde oder den Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit/Glan, 04212/5555-113. Wir geben Ihnen gerne Auskunft!

MARKTGEMEINDE HÜTTENBERG

Umweltschutzreferat

Es ist wieder soweit, die Problemstoffsammlung wurde fixiert und findet am

SAMSTAG, 30. Mai 2009 statt.

Die Sammelstellen wurden vom Umweltausschuss wie folgt festgelegt:

- | | |
|---|--|
| <u>Hüttenberg, 30. Mai 2009</u> | - von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr
(Bahnhofsgelände Hüttenberg) |
| <u>Knappenberg, 30. Mai 2009</u> | - von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr
(Parkplatz Strasserwiese Knappenberg) |
| <u>Lölling, 30. Mai 2009</u> | - von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr
(Bauhof Lölling) |

Bitte beachten Sie, dass Problemstoffe nicht vorher am Sammelort deponiert werden dürfen. Sie gefährden damit Kinder und Tiere, vor allem aber auch Ihre Umwelt!!!

Was wird bei der Problemstoffsammlung alles gesammelt:

1. Feste Abfälle

Fette, Kitten, Kosmetika, Farben, Lacke, Dispersionen, Klebstoffe

2. Flüssige Abfälle

Abbeizmittel, Autopflegemittel, Desinfektionsmittel, Fleckputzmittel, Holzschutzmittel, Kaltreiniger, Lacke und Kleber, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Rostschutzmittel, Rostumwandler, **Lösemittel:** Nitroverdünnung, Terpentin, Firnis, Aceton, Petroleum, Spiritus, Benzin

3. Altöle:

Schmieröle, Heizöle, Diesel, Hydrauliköle

4. Speiseöle:

Fritierfett, Fritieröl, Pflanzenöl

5. Säuren:

Schwefelsäure, Salzsäure, Salpetersäure, Ameisensäure

6. Altmedikamente

7. Laugen

8. Fotochemikalien

Fixierbäder, Entwicklungsbäder, Bleichbäder

9. Chemikalienreste:

Hobbychemiekästen, Abflussreiniger, Schwimmbadchemikalien

10. Pestizide und Gifte

Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvertilgungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Düngermittel

11. Trockenbatterien

Zink- Kohlebatterien, Knopfzellen, Nickel-Cadmiumakkus, Alkalibatterien, Bleiakkumulatoren, Starterbatterien

12. Spraydosen

13. Leuchtstofflampen

14. Quecksilberhaltige Abfälle

Fieberthermometer, HG-Schalter

15. Leergebinde

Leergebinde, die Reste von Problemstoffen enthalten

16. Unbekannte Stoffe

17. Autoreifen

Reifen ohne Felgen, PKW

Reifen mit Felgen, PKW

Reifen ohne Felgen, LKW

Reifen mit Felgen, LKW

TV – Geräte, Bildschirme und Kühlgeräte werden bei der Problemstoffsammlung aufgrund der Elektroaltgeräte-Verordnung (EAG-VO) kostenlos mitgenommen!

Terminkalender Müllabfuhr

<u>Hausmüllabfuhr:</u>	Montag	11.05.2009	
	Dienstag	12.05.2009	
	Montag	08.06.2009	
	Dienstag	09.06.2009	
<u>Abfuhr Altpapier:</u>	Jeweils Montag in den ungeraden Wochen!		
<u>Abfuhr Altglas:</u>	Dienstag	05.05.2009	
	Dienstag	26.05.2009	
	Dienstag	16.06.2009	
<u>Abholung Gelbe Säcke Plastikflaschen:</u>	Freitag	15.05.2009	
<u>Sperrmüllsammlung:</u>	Donnerstag	07.05.2009	07:00 – 10:00 Uhr
	Freitag	08.05.2009	15:00 – 17:00 Uhr
	Donnerstag	04.06.2009	07:00 – 10:00 Uhr
	Freitag	05.06.2009	15:00 – 17:00 Uhr

Dienstzeiten Parteienverkehr Gemeindeamt

Montag bis Freitag – 08:00 bis 12:00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Landjugend

Am Freitag, dem 20. Februar 2009 hat im Gasthof Lauchart in Lölling die Jahreshauptversammlung der Landjugend Hüttenberg stattgefunden. Im Rahmen dieser Sitzung haben unter Aufsicht von Bezirksvertreterinnen der Landjugend St. Veit Neuwahlen stattgefunden, die folgende Ergebnisse hervorgebracht haben:

Obmann:	Armin Korak	Stv.:	Wolfgang Pötsch
Leiterin:	Kerstin Duschek	Stv.:	Sabine Steller
Kassier:	Philipp Koch	Stv.:	Michael Steller
Schriftführerin:	Eva Korak	Stv.:	Katharina Pötsch

Der neue Vorstand der Landjugend Hüttenberg freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und den Vereinen der Gemeinde Hüttenberg!

Familie Birgit und Hanspeter LANGEGER – **Gasthaus „WIELAND“** in St.Martin am Silberberg teilen mit, dass sie ab sofort eine neue Telefonnummer haben:

04263-20030



Feuerwehr Lölling

Am 28.03.2009 fand im Gh. Lauchart die **97. Jahreshauptversammlung** statt.

Geehrt wurden für
 20 Jahre Liegl Alexander
 30 Jahre Stark Bernhard sen.
 40 Jahre Steiner Reinhard sen.

Befördert wurden:
 Zum Feuerwehrmann
 Jereb Walter
 Kaiser Andreas
 Reiner Ernst

Zum Hauptfeuerwehrmann
 Satz Günther

Zum Oberverwalter
 Rohrer Alfred
 Steiner Reinhard sen.

Zum Oberbrandmeister
 Rohrer Markus

Weitere Informationen zum Jahresbericht 2008 (Einsatz-Statistik, Ausbildungsstand, Berichte, usw.) finden sie unter www.ff-loelling.at

Sportliches

Am Sonntag den 08.03.2009 fand in Wieting auf der Weißbergerhütte das Abschnittsschirennen statt. Wir nahmen mit 5 Kameraden, 3 Frauen und 3 Kindern daran teil. Steiner Thomas fuhr die Tagesbestzeit und errang den Titel Abschnittsschimeister. In der Mannschaftswertung (Pirolt Erich, Pirolt Christian, Steiner Thomas, Steiner Winfried) erreichten wir den 3. Platz.

Die 3. Bezirksmeisterschaften im Eisschuss fanden am Samstag den 07.03.2009 in Althofen mit 24 Mannschaften statt. Wir stellten zwei Mannschaften wobei wir den 9. und 15. Platz erreichten.

Woche der Sauberkeit

Am 18.04.2009 fand das alljährliche Bachräumen statt. Unser Gebiet erstreckt sich von Tomazeviv bis Vierlinden einschließlich des Libonbaches. Dabei werden der Bach, die Uferböschungen und die Straßenränder vom Müll gesäubert. Wie waren mit 16 Mann im Einsatz und erbrachten 64 freiwillige Stunden.

Kursbesuche im Zeitraum Jänner bis April

Ausbildnerlehrgang auf Bezirksebene
 Gruppenkommandantenlehrgang
 Maschinistenlehrgang
 Seminar für Aggregate und Schmutzwasserpumpen
 Taktik- Seminar

Bischof Manfred
 Pirolt Christian
 Koch Daniel
 Koch Daniel
 Rohrer Alfred



FF KNAPPENBERG



Osterfeuer in Knappenberg mal 2



Osterhaufen Nr. 2 wird aufgetürmt

Wie es sicher schon den meisten Gemeindebürgern zu Ohren gekommen ist, wurde heuer der Knappenberger Osterhaufen frühzeitig entzündet. Da dies obendrein schon in der Nacht von Donnerstag auf Freitag geschah, entfiel in unserem Falle die Diskussion, ob es sich nun um einen Vandalenakt oder um Brauchtum handle.

Natürlich waren wir im ersten Moment ziemlich paff. Haben wir ja über etliche Wochen hinweg mit großem Zeit- und Arbeitsaufwand die Baum- und Strauchschnitte der Knappenberger Bevölkerung gesammelt. Und nun standen wir vor einem riesigen Aschenhaufen.

Nach Abklingen des ersten Schocks und dem Aufkommen von Ärger über diesen Vandalenakt, fasste man unter den Kameraden den Beschluss einen Neuen aufzubauen. Hier kam uns zu Gute, dass die netten Herrn oder auch Frauen Vandalen/Vandalinnen (um beide Geschlechter abzudecken) unseren Osterhaufen ja schon Donnerstagnacht entzündet haben. Daher auf diesem Wege ein nicht allzu ernst zu nehmendes „Danke Schön!“.

Aber zurück zum Aufbau. Am Freitag um 8 Uhr starteten wir unser Vorhaben „Osterhaufen neu“, das wir noch am selben Tag zum Abschluss brachten. Um 19 Uhr, also nach genau 11 Stunden, hatten wir es geschafft. Vor uns türmte sich ein neuer Osterhaufen auf, der (vielleicht zurückzuführen auf unser trotziges Gemüt) noch größer war als der Alte. So schmeckte das Bier mit dem wir darauf anstießen natürlich noch um einiges besser. Das alljährliche „Osterhaufenhazn“ der FF Knappenberg war gerettet und wurde natürlich wieder eine erfolgreiche Brauchtumsveranstaltung.

Bei der ganzen Sache darf man natürlich nicht vergessen, dass dies alles nur möglich ist, wenn man sich mit seiner Gemeinde, seinem Ort, seinem Verein und dem Brauchtum identifizieren kann. Daher ein recht herzliches Danke an die Kameraden der FF Knappenberg für ihre geopfertete Freizeit und Arbeitsleistung um diese Brauchtumsveranstaltung durchzuführen. Weiters gilt ein besonderer Dank Familie Stark Christian sen., Familie Steller Kurt, Herrn Robitschko Hermann und der Straßenmeisterei Eberstein für die unentgeltlich zur Verfügung gestellten Gerätschaften und Arbeitsstunden. Wie jedes Jahr wäre ohne sie nie daran zu denken gewesen, einen Osterhaufen in dieser Größenordnung zu bauen (und heuer obendrein gleich 2 mal). Zu guter Letzt bedanken wir uns auch bei der Knappenberger Bevölkerung die sich mit etlichen Sach- und Geldspenden eingestellt hat.

Ein **Gut Heil!** auf die erfolgreich durchgeführte Veranstaltung.

Tilz Heinz – eine Ära geht zu Ende

Am 9. Mai ist es nun soweit. Unser Kommandant Tilz Heinz sen. scheidet im Zuge der diesjährigen Kommandantenwahlen aus der Kommandantschaft unserer Wehr aus und übergibt gleichzeitig auch das Zepter als Gemeindefeuerwehrkommandant in neue Hände.

Vielleicht kurz zur Erklärung: gesetzlich ist es vorgesehen, dass der aktive Dienst in der Feuerwehr nur bis zum vollendeten 65. Lebensjahr möglich ist. Da unser Heinz noch heuer sein 65. Wiegenfeste feiert ist sein Abschied im heurigen Jahr vorgegeben.

Mit ihm verliert die Feuerwehr auf Gemeindeebene und darüber hinaus, wohl einen, wenn nicht den charismatischsten Menschen, den es in unserer Gemeinde gibt.

Nunmehr schon seit 43 Jahren aktiver Feuerwehrmann, half er auch bei der Gründung der FF Knappenberg im Jahre 1980 kräftig mit. Und genau seit damals führte und gestaltete er als Kommandant die Geschicke unserer Wehr und wurde durch seine uneigennützig, enthusiastische Art zum Vorbild vieler nachfolgender Generationen von Florianijüngern. Diese Vorbildwirkung und sein Arbeitseifer führten im weiteren dazu, dass man auch außerhalb von Knappenberg auf ihn baute und er so seit einer kleinen Ewigkeit den Feuerwehren der Gemeinde Hüttenberg als Gemeindefeuerwehrkommandant vorsteht.

„Lieber Heinz, wir deine Kameraden der FF Knappenberg möchten uns noch einmal von ganzem Herzen bei dir bedanken, für deine unübersehbaren Leistungen im Feuerwehrwesen, dein Vorbildwirken für die Jugend und deinem Einsatz für Belange der Bevölkerung. Natürlich hoffen wir, dass du uns trotz deiner nahenden Feuerwehpension auch in Zukunft mit deinem unübertrefflichen Elan zur Seite stehst.“



"Ein Leben für die Wehr" – das Motto von Gemeindefeuerwehrkommandant Heinz Tilz, hier beim Abschnittsfeuerwehrrennen auf der Weissbergerhütte.

Bezirksfeuerwehrtag 2009 des Bezirkes St. Veit/Glan in Knappenberg

Im großen Konzertsaal des Musikzentrums in Knappenberg wurde am Freitag, dem 3. April 2009 die Bilanz 2008 der Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes St. Veit/Glan gezogen. Mehr als 200 Feuerwehrmitglieder aller Wehren des Bezirkes waren der Einladung gefolgt. Mit einzigartigem Blick auf Kärnten wurde in einer eindrucksvollen Präsentation das vergangene Jahr Revue passiert. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Egon Kaiser ging aber auch auf die großartigen ehrenamtlichen Leistungen der vergangenen 6 Jahre ein.

Den Abschluss und zugleich den Höhepunkt des Bezirksfeuerwehrtages stellte die Übergabe des Reinerlöses vom Benefizkonzert „Trag's Christkindle im Herz'n“ dar. Der Erlös des Benefizkonzertes soll den Familien von im Einsatz verunfallter Feuerwehrmänner des Bezirkes zu Gute kommen. Dankbar konnte der Scheck aus den Händen von Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz und dem „8-Gsong“ übernommen werden. Zur Freude aller hat es bis dato noch keinen Anlass für eine Auszahlung gegeben.

Maibaumaufstellen in Knappenberg

Das diesjährige Maibaumaufstellen wird von der FF Knappenberg veranstaltet und findet am

**Freitag, 1. Mai um 14 Uhr
beim Geozentrum Knappenberg**

statt. Für Speis und Trank ist gesorgt. Auf einen gemütlichen Grillnachmittag freut sich die Kameradschaft der FF Knappenberg. Gut Heil!



Information der Polizei Hüttenberg

Alkohol und Drogen im Straßenverkehr

Jeder Lenker ist verpflichtet, sich dem Alkohol- und Drogentest zu unterziehen, wenn er von der Polizei dazu aufgefordert wird.

Alkoholdelikte zwischen 0,5 und 0,8 Promille wurden in das Vormerkssystem aufgenommen.

Ein kurzer Auszug aus den vorgesehenen Rechtsfolgen:

Bei der Überschreitung von 0,1 bis maximal 0,79 Promille kommt es bei Lenkern von Lkw und Bussen zu einer Vormerkung und bei Probeführerscheinbesitzern zu einer Nachschulung. Außerdem kommt es auch bei unter 0,8 Promille Alkohol im Blut zu Geldstrafen. Lenkerinnen und Lenker von Kraftfahrzeugen müssen mit einem Betrag von 218 bis 3.633 Euro rechnen.

mehr als 0,8 aber weniger als 1,2 Promille

Geldstrafe von 518 bis 3.633 Euro
Entzug der Lenkberechtigung für ein Monat

1,2 bis weniger als 1,6 Promille

Geldstrafe von 872 bis 4.360 Euro
Entzug der Lenkberechtigung für mindestens drei Monate
Nachschulung

1,6 Promille und darüber hinaus

Geldstrafe von 1.162 bis 5.813 Euro
Entzug der Lenkberechtigung für mindestens vier Monate
Besuch beim Amtsarzt
Nachschulung

Eine Verweigerung des Alkotestes führt zu einer Bestrafung wie bei einer Alkoholisierung ab 1,6 Promille.

Die strengen Kontrollen haben ihren Erfolg, konnte doch die Zahl der durch Alkolenker getöteten Personen stark gesenkt werden.

Der Inspektionskommandant:

Markus Thaller, AbtInsp



Der freiwillige **Blutspendedienst** des **Kärntner Roten Kreuzes** veranstaltet am

Montag, den 11.Mai 2009

in der Zeit von **16:00 bis 20:00 Uhr**

im Feuerwehrhaus eine Blutabnahme.

Die **Bevölkerung von Hüttenberg** und **Umgebung** wird gebeten, sich recht **zahlreich** an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Pollenzeit: Tipps für Allergiker

Die erste Blüte von Bäumen und Sträuchern kündigt den Frühling an. Für manche Menschen ist das Wiedererwachen der Natur mit tränenden und geschwollenen, roten Augen, einer rinnenden Nase, Husten, Atembeschwerden, Juckreiz oder auch Hautausschlägen verbunden.

Solche Symptome sind bei streng jahreszeitlichem Auftreten für eine Pollenallergie typisch. Im Sommer ist die Blühperiode für Gräser und Getreide, im Herbst blühen Kräuter.

Ein Pollenallergiker kann aber auch auf andere Allergene empfindlich reagieren, wenn Allergene sozusagen verwechselt werden. Bei einer Birkenpollenallergie kann es dann auch zu Überempfindlichkeitsreaktionen auf Kernobst oder Nüsse kommen. Dabei spricht man von einer Kreuzallergie.

Um die Gefahr eines so genannten „Etagenwechsels“ mit dem Auftreten eines allergischen Asthmas zu verringern, sollte beim behandelnden Arzt die Diagnose mittels Hauttests und Blutuntersuchungen gestellt werden.

Folgende Punkte sollten Sie während der Pollenflugzeit berücksichtigen:

- Im Hochgebirge und direkt am Meer ist die Pollenbelastung deutlich geringer.
- Ebenso nach einem kräftigen Regen. Verlegen Sie Ihre Freizeitaktivitäten in diese Zeit.
- Das Schlafzimmerfenster soll während der Nacht nicht geöffnet werden.
- Stellen Sie keine Pflanzen in das Schlafzimmer.
- Beachten Sie, dass Pollen auch an Ihrer Kleidung haften.
- Straßenkleidung nicht ins Schlafzimmer hängen.
- Rüsten Sie Ihre Klimaanlage mit einem Pollenfilter aus.
- Da sich Pollen in den Haaren verfangen, ist das Waschen der Haare vor dem Schlafengehen hilfreich.
- Wäsche, vor allem Bettwäsche, nicht an der frischen Luft trocknen.
- Informieren Sie sich beim Pollenwarndienst über die aktuelle Belastung.

Die Steuerreform 2009

So profitieren Sie

Im März dieses Jahres wurde die Steuerreform 2009 beschlossen. Rückwirkend mit 1. Jänner 2009 wird die Lohn- und Einkommensteuer gesenkt.

Zusätzlich tritt ein 4-stufiges Förderprogramm für Familien mit Kindern in Kraft. Für Unternehmerinnen und Unternehmer wird ab 2010 ein Gewinnfreibetrag in Höhe von 13% die bisher bestehenden Eigenkapitalförderungen ersetzen. Zudem wurde die steuerliche Spendenabsetzbarkeit für humanitäre Zwecke, Zwecke der Entwicklungszusammenarbeit und der Katastrophenhilfe ab 2009 beschlossen.

Maßnahmen des Steuerreformgesetzes 2009

- Senkung des Lohn- und Einkommensteuertarifs
- Anhebung der Freigrenze und Änderung der Einschleifbestimmung bei sonstigen Bezügen
- Erhöhung des Kinderabsetzbetrages von 50,90 € auf 58,40 € monatlich
- Analoge Anpassung des Unterhaltsabsetzbetrages
- Einführung eines Kinderfreibetrages von 220 € jährlich pro Kind
- Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten bis 2.300 € pro Kind und Jahr für Kinder bis zum 10. Lebensjahr
- Steuerfreiheit für Zuschüsse der Arbeitgeberin bzw. des Arbeitgebers zur Kinderbetreuung bis zu 500 € pro Kind und Jahr
- Ausweitung des Freibetrages für investierte Gewinne auf bilanzierende Unternehmen ab 2010 zu einem Gewinnfreibetrag: der Freibetrag wird von 10% auf 13% angehoben und das Investitionserfordernis entfällt für Gewinne bis 30.000 €
- Abschaffung der begünstigten Besteuerung für nicht entnommene Gewinne ab 2010
- Abschaffung der steuerlichen Begünstigung für Stock Options ab 1. April 2009
- Steuerliche Absetzbarkeit von Spenden für mildtätige und humanitäre Zwecke sowie für Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe im Ausmaß von maximal 10% des Gewinnes bzw. des Einkommens des Vorjahres
- Anhebung des Maximalbetrages für die steuerliche Absetzbarkeit des Kirchenbeitrages auf 200 € ab 2009

Wie erhalten Sie Ihr Geld?

Die Tarifsenkung tritt rückwirkend bereits mit 1. Jänner 2009 in Kraft. Bei Lohnsteuerzahlerinnen und Lohnsteuerzahlern muss die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber ab In-Kraft-Treten des Steuerreformgesetzes 2009 (voraussichtlich im April), sofern die technischen und organisatorischen Möglichkeiten gegeben sind und ein aufrechtes Dienstverhältnis bei dieser Arbeitgeberin oder diesem Arbeitgeber vorliegt, ehealdigst jedoch bis spätestens 30. Juni 2009, die Lohnsteuer neu berechnen. Technische und organisatorische Möglichkeiten liegen bei Verwendung einer Lohnverrechnungssoftware vor. Damit erhalten Sie die seit dem 1. Jänner 2009 zuviel einbehaltene Lohnsteuer rasch zurück. Sollte die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber keine Aufrollung vornehmen können (Wechsel der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers), dann wird Ihr Finanzamt im Zuge der Arbeitnehmerinnen- bzw. der Arbeitnehmerveranlagung Ihre Lohnsteuer neu berechnen – frühestens im Jahr 2010.

Eine vorzeitige Rückzahlung ist ohne Aufrollung durch die Arbeitgeberin bzw. den Arbeitgeber nicht möglich. Alle Einkommensteuerverpflichtigen erhalten erst nach Einlangen der Einkommensteuererklärung und deren Veranlagung die eventuell zuviel vorausbezahlte Einkommensteuer zurück.

Für eine Herabsetzung der Einkommensteuervorauszahlung ist jedenfalls ein Antrag notwendig, der den prognostizierten Gewinn bzw. die voraussichtliche Höhe der nicht selbständigen Einkünfte jeweils des Jahres 2009 plausibel darlegt und somit Rückschlüsse auf die voraussichtliche Einkommensteuer zulässt. Eine automatische Anpassung ist nicht vorgesehen. Zur Berechnung Ihrer konkreten Steuerersparnis nutzen Sie bitte den Steuervergleichsrechner auf der Startseite unserer Website www.bmf.gv.at.

Erhöhter Kinderabsetzbetrag

Der Kinderabsetzbetrag, der gemeinsam mit der Familienbeihilfe ausbezahlt wird, erhöht sich ab 1. Jänner 2009 von bisher 50,90 € pro Kind und Monat auf 58,40 € pro Kind und Monat. Der Kinderabsetzbetrag ist unabhängig von der Höhe des Einkommens.

Voraussetzung: Anspruch auf Bezug der Familienbeihilfe

Wie erhalten Sie die höhere Familienbeihilfe?

Der höhere Betrag wird automatisch gemeinsam mit der Familienbeihilfe ausbezahlt. Für die ersten Monate des Jahres 2009 wird die Erhöhung nachträglich gemeinsam mit der Familienbeihilfe ausbezahlt (mit der jeweiligen Staffel).

Erhöhter Unterhaltsabsetzbetrag

Der Unterhaltsabsetzbetrag, der z. B. einem Alimente zahlenden Elternteil zusteht, wird ab 1. Jänner 2009 für das erste Kind von 25,50 € auf 29,20 € monatlich angehoben; für das zweite Kind von 38,20 € auf 43,80 € monatlich und für jedes weitere Kind von 50,90 € auf 58,40 € monatlich.

Wie erhalten Sie den erhöhten Betrag?

Den erhöhten Betrag erhalten Sie im Zuge Ihrer Einkommensteuerveranlagung bzw. Ihrer Arbeitnehmerinnen- oder Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2009 – also erstmals im Jahr 2010.

Neuer Kinderfreibetrag

Um einen Erwerbsanreiz zu setzen, wurde ein neuer Kinderfreibetrag eingeführt, dessen Höhe von mehreren Bedingungen abhängt. Grundsätzlich kann pro Kind ein Freibetrag von 220 € jährlich geltend gemacht werden. Machen beide Elternteile den Freibetrag geltend, dann stehen beiden Einkommensbeziehern 60% des Freibetrages, das sind jeweils 132 € jährlich, zu. Indem 60% von 220 € pro Elternteil und damit insgesamt 44 € oder 20% mehr beim Familieneinkommen berücksichtigt werden, setzt das Steuerreformgesetz 2009 einen Anreiz zu mehr Beschäftigung.

Steuerzahlerinnen und Steuerzahler mit mindestens einem Kind können ab 1. Jänner 2009 einen Kinderfreibetrag geltend machen.

Voraussetzung: Einer Person (oder deren Partnerin bzw. Partner) steht für länger als sechs Monate im Kalenderjahr der Kinderabsetzbetrag für dieses Kind zu.

Höhe:

Der Kinderfreibetrag beträgt 220 € pro Jahr und Kind (Minderung der Steuerbemessungsgrundlage). Es darf jedoch für das gleiche Kind keine andere Person den Kinderfreibetrag beanspruchen. Beansprucht eine zweite Person den Kinderfreibetrag für dieses Kind (der Partner der Person, die den Kinderabsetzbetrag bezieht oder jemand, der für dasselbe Kind den Unterhaltsabsetzbetrag bezieht), dann können beide Personen jeweils 132 € pro Kind geltend machen.

Wie profitieren Sie von der Entlastung?

Wenn Sie den Kinderfreibetrag für sich beanspruchen, müssen Sie in Ihrer Steuererklärung (Einkommensteuererklärung oder Arbeitnehmerinnen- bzw. Arbeitnehmerveranlagung) die Sozialversicherungsnummer Ihres Kindes (Ihrer Kinder) angeben.

Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten

Die Kosten für die Betreuung von Kindern können **ab 1. Jänner 2009** bis höchstens **2.300 € pro Kind und Kalenderjahr als außergewöhnliche Belastung** geltend gemacht werden. Absetzbar sind Kinderbetreuungskosten, die ab dem 1. Jänner 2009 anfallen. Begünstigt sind Kinder bis zum 10. Lebensjahr.

Die Betreuungskosten müssen tatsächlich gezahlte Kosten sein. Werden daher Betreuungskosten durch einen Zuschuss der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers übernommen, sind nur die tatsächlich von der bzw. vom Steuerpflichtigen darüber hinaus getragenen Kosten abzugsfähig. Die Betreuung muss in privaten oder öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen (z. B. Kindergarten, Hort, Halbinternat, Vollinternat) oder von einer pädagogisch qualifizierten Person erfolgen.

Welches Kind berechtigt zu dem Vorteil?

Ein Kind, das das 10. Lebensjahr zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht vollendet hat, und für das einem der beiden Elternteile länger als 6 Monate im Kalenderjahr der Kinderabsetzbetrag zusteht oder ein Kind, das das 10. Lebensjahr zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht vollendet hat, und für das dem zur Alimentezahlung verpflichteten Elternteil länger als 6 Monate im Kalenderjahr der Unterhaltsabsetzbetrag zusteht und das sich nicht ständig außerhalb der EU, des EWR-Raums oder der Schweiz aufhält.

Von wem muss das Kind betreut werden?

Von einer öffentlichen oder einer privaten institutionellen Kinderbetreuungseinrichtung (z. B. Kindergarten, Internat, Kinderbetreuungsstätte) oder von einer pädagogisch qualifizierten Person (z. B. Tagesmutter). Eine genaue Auflistung der in Frage kommenden Einrichtungen und Personen wird im Erlassweg erfolgen.

Wie profitieren Sie von der Entlastung?

Im Zuge Ihrer Arbeitnehmerinnen- bzw. Arbeitnehmerveranlagung oder Ihrer Einkommensteuererklärung müssen Sie die tatsächlichen Kinderbetreuungskosten unter Zuordnung der Sozialversicherungsnummer Ihres Kindes angeben.

Was bedeutet eine tatsächliche Kostentragung?

Wenn ein Elternteil von seiner Arbeitgeberin oder seinem Arbeitgeber einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungszuschuss erhalten hat, dann steht ihm für jenen Teil der Kosten, der durch den Zuschuss abgedeckt wird, kein Abzug als außergewöhnliche Belastung zu.

Zuschüsse der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers vermindern den Höchstbetrag, der als außergewöhnliche Belastung abgezogen werden kann, jedoch nicht. Das ist dann wichtig, wenn Kosten anfallen, die gleich hoch oder höher sind als 2.300 € plus Zuschuss.

Steuerfreier Zuschuss zur Kinderbetreuung

Leistet die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber ab 2009 einen Zuschuss für die Kinderbetreuung (allen oder bestimmten Gruppen) ihrer oder seiner Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, dann ist ein solcher Zuschuss bis zu einem Betrag von 500 € jährlich pro Kind von der Lohnsteuer befreit. Die Befreiung von den Sozialversicherungsabgaben besteht bereits derzeit ohne betragliche Beschränkung.

Welches Kind berechtigt zu dem Vorteil?

Ein Kind, für das der Arbeitnehmerin oder dem Arbeitnehmer selbst länger als 6 Monate im Kalenderjahr der Kinderabsetzbetrag zusteht und das das 10. Lebensjahr zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht vollendet hat.

Von wem muss das Kind betreut werden?

Von einer öffentlichen oder einer privaten institutionellen Kinderbetreuungseinrichtung (z. B. Kindergarten, Internat, Hort, Kinderbetreuungsstätte) oder einer pädagogisch qualifizierten Person (z. B. Tagesmutter). Eine genaue Auflistung der in Frage kommenden Einrichtungen und Personen wird im Erlassweg erfolgen.

In welcher Form muss der Zuschuss gewährt werden?

Entweder in Form von Geldzahlungen direkt von der Arbeitgeberin oder vom Arbeitgeber an die Betreuungsperson oder an die Kinderbetreuungseinrichtung oder in Form von Gutscheinen, die nur bei institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen eingelöst werden können.

Wie profitieren Sie von der Entlastung?

Die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer muss eine Erklärung an die Arbeitgeberin bzw. den Arbeitgeber abgeben, mit dem Hinweis, dass die Voraussetzungen für den Zuschuss vorliegen (z. B. dass der Kinderabsetzbetrag zusteht) und dass im Falle eines weiteren Dienstverhältnisses für das Kind kein zweiter Zuschuss gewährt wird. Die Erklärung muss die Sozialversicherungsnummer des Kindes enthalten.

Abzugsfähigkeit humanitärer Spenden

Unternehmerinnen und Unternehmer können ab 1. Jänner 2009 höchstens 10% ihres Vorjahresgewinnes an humanitäre Organisationen, an Entwicklungshilfeorganisationen oder an Katastrophenhilfsorganisationen spenden.

Privatpersonen können ab 1. Jänner 2009 höchstens 10% ihres Vorjahreseinkommens an derartige Organisationen spenden.

Beiträge an Glaubensgemeinschaften

Beiträge an gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften können ab dem Kalenderjahr 2009 bis zu höchstens 200 € jährlich als Sonderausgaben geltend gemacht werden (davor seit dem Kalenderjahr 2005: bis zu höchstens 100 €).

Informationen unter: www.bmf.gv.at.

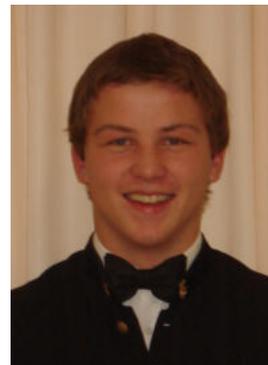
Am 20. März 2009 fand die **Jahreshauptversammlung** der **Bergkapelle Hüttenberg** im GH Steller statt. Neben einem umfassenden Tätigkeitsbericht für das Jahr 2008 wurden auch die Vorhaben für 2009 besprochen.

Seit März 2009 unterziehen sich die beiden Kapellmeister Stellvertreter Manuel Krainer und Armin Korak der **Kapellmeisterausbildung**, unter Musikschuldirektor und Kapellmeister Mag. Andreas Schaffer.

news



Manuel



Armin

Am 26. März 2009 wurde der **Bergkapelle Hüttenberg** die besondere Ehre zu Teil, den ersten „**Kärntner Löwen**“ in Empfang zu nehmen. Für diese besondere Auszeichnung gilt es, an drei Wertungen (Marsch- und Konzertwertungen) mit einer Mindestpunktzahl von 250 Punkten teilzunehmen. Wir konnten uns mit insgesamt 271,25 Punkten für den „Kärntner Löwen“ qualifizieren.



Obmann und Kapellmeister bei der Verleihung des „Kärntner Löwen“
(v.l.n.r. Obm. Bernhard Kaplaner, LR Mag. Harald Dobernig, ÖBV-Präsident Horst Baumgartner, Kpm. Bgm. Josef Ofner, Kulturamtsleiterin Mag. Erika Napetschnig)

Die nächsten Auftritte der **Bergkapelle Hüttenberg**:

info

17.05.2009	Tag der Blasmusik in Lölling
21.05. bis 24.05.2009	125 Jahre Altmannstein – Steinsdorf gemeinsamer Ausflug mit der FF Hüttenberg
11.06.2009	Fronleichnam in Hüttenberg

Tennis

Vor kurzem wurde vom Sportreferenten Vzbgm. Helmut Kopper die notwendige Sanierung der **Tennisanlagen** in **Hüttenberg** in Auftrag gegeben und durchgeführt, um die Bespielbarkeit wieder sicherzustellen.

Nutzen Sie diese attraktive sportliche Freizeiteinrichtung!

Informationen bzw. Anmeldungen bitte bei Frau Elisabeth Bergmoser unter 0650 / 740 76 08 !!!

Stocksport

Probetraining für Stocksportinteressierte

am **01. Mai 2009**, mit **Beginn** um **18:30 Uhr** in der **Eishalle Steller**

Die ESV-Eisenblüte würde sich über zahlreiche Besucher sehr freuen und verbleibt mit einem

Stock Heil!

Arbeitsmarkt



Die **Bundesanstalt Statistik Österreich** sucht im **gesamten Bundesgebiet** offene, kommunikative Persönlichkeiten für statistische Erhebungen auf **Werkvertragsbasis**.

Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einigen eine **gesetzlich geregelte Auskunftspflicht** zu Grunde liegt.

Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft.

Ein eigener PKW ist von Vorteil.

Senden Sie uns bitte Ihren **Lebenslauf** mit **Foto** und sämtlichen **Kontaktdaten** per E-Mail an **bernhard.supp@statistik.gv.at**

Zugestellt durch Post.at

Löllinger Viergesang



Kleingruppen Singen

„Ensemble Holzblech“
„Rattener
Dirndldreigesang“
„Hemmland Quartett“
„Quintett Smrtnik“

**Gedichte:
Johann Auer**

**im Veranstaltungssaal
der Musikschule Knappenberg
am Samstag, 2. Mai 2009,
um 20 Uhr**

**Karten erhältlich bei den Sängern, Kaufhaus Piroit und in allen Kärntner Raiffeisenbanken.
Ermäßigung für Raiffeisen-Club-Mitglieder.** **Vorverkauf: 8 Euro Abendkasse: 10 Euro**

 Das gemütliche Kaufhaus in Lölling Obere Ybaus, 1200 Lölling, Tel. 4944444	Foesen - Gasthof  C. Lauchart 9105 Lölling / Tel. 94007492	 Raiffeisenbank Mitglied der Österreichischen Raiffeisenbank 1000 Wien, Tel. 01 26000	 Meine Gelder. Meine Bank. RAIFFEISENBANK HÖHNBERG - WITTHIC Mitglied der Raiffeisenbank	 HSB ...das ist Österreich
--	---	---	--	--

Der Kulturverein Hüttenberg – Norikum lädt herzlich ein zum ...

HARFENKONZERT

MIT

MONIKA STADLER

SONNTAG
17. MAI 2009
19⁰⁰ UHR

MELLITZERS
KULTURZENTRUM

BERGRICHTERHAUS
HÜTTENBERG



Von der Mystik Schottlands und der Natur generell inspiriert spielt die international vielfach ausgezeichnete Harfenistin Monika Stadler Musik ihrer neuen CD „Between Earth, Sea & Sky“. Sie verbindet in genialer Weise höchste Musikalität mit technischer Brillanz.

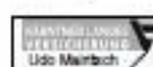
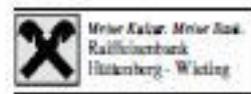
Monika Stadler war Mitglied der Wiener Symphoniker und spielt im In- und Ausland meist Solokonzerte

Hören Sie ihre außergewöhnlichen Kompositionen!

Eintritt: € 10,-

Schüler und Studenten: € 5,-

BUNDESKANZLERAMT KUNST



Veranstaltungskalender

April	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
30.4.	Maibaumaufstellen mit Mai-Feier in Hüttenberg	SPÖ-Hüttenberg	Marktplatz Hüttenberg

Mai	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
1.5.	1.Mai Feier mit Grillnachmittag	FF - Knappenberg	Musikzentrum Knappenberg
2.5.	Kleingruppensingen	Löllinger Viergesang	Musikzentrum Knappenberg
17.5.	19.00 Uhr "Harfenkonzert" mit Monika Stadler aus Wien	Kulturverein Noricum Hüttenberg	Bergrichterhaus Hüttenberg
21.5.	Hüttenberger Almschießen	Verein: Almschießen St.Johann am Pressen	St.Johann am Pressen
21.05.	Erstkommunion	Pfarrverband Hüttenberg	Hüttenberg
24.5.	Tag der offenen Tür	FF - Lölling	Lölling
30.5.	Pfingstfest	FF - Knappenberg	Musikzentrum Knappenberg
30.5. - 1.6.	Fußball-Nachwuchsturnier	ATUS-Hüttenberg	Sportplatz Hüttenberg

Juni	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
4.6.	Fackelwanderung "Lingkor"	Touristische Anlagen Hüttenberg	Lingkor - Harrer Museum
6.6.	Liederabend	MGV-Lölling	GH-Lauchart, Lölling
7.6.	Messe für Hochzeitsjubelpaare	Pfarrverband Hüttenberg	Kirche Maria Waitschach
11.6.	Fronleichnam	Pfarrverband Hüttenberg	Hüttenberg, St.Martin, Lölling
13.6.	"Blühendes Hörfeld"	Naturschutzverein Hörfeldmoor	Hörfeldmoor
14.6.	Fronleichnam "Schöner Sonntag"	Pfarrverband Hüttenberg	Maria Waitschach
20.6.	Sonnseit'n Kirchtag	VTG-Lölling	Lölling, Sonnseite
20.6.	19.00 Uhr "Folkkonzert" mit der Gruppe "Triplets"	Kulturverein Norikum Hüttenberg	Bergrichterhaus Hüttenberg
20.6.	19.00 Uhr - Eröffnung der Doppelausstellung Dietmar Franz (Enkel des ehem.Bürgermeisters von Hüttenberg) u.Ursula Heindl	Kulturverein Norikum Hüttenberg	Bergrichterhaus Hüttenberg
21.6.	Johannisonntag	Pfarrverband Hüttenberg	St.Johann, Lölling-Barbarakapelle
27.6.	Fußball-Turnier	SPÖ-Lölling	Sportplatz Lölling